

[8187.] Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg. in Quedlinburg sucht:

1 Agassiz, Nomenclator zoologicus.

1 — do. Index dazu. (1842—48.)

1 Erichson, Schaum, Gerstäcker, entomolog. Berichte 1838—64.

1 Strippelmann, Petroleum-Industrie. 2. 3. Abth.

[8188.] J. Pfeiffer's Buchhdlg. in Deggendorf sucht:

1 Schlecht, Kirchengefänge. (Nördlingen, Beck.)

[8189.] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht:

1 Le tour du monde, soweit erschienen.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8190.] Bitte um Rücksendung. — Da mein Vorrath zu Ende geht, ersuche ich um schnelle Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

**Aberdied, Roland u. Elisabeth.**

Von allen 3 Bänden der Aberdied'schen Kinderschriften kann ich zur nächsten D.-M. nichts disponiren lassen und bitte ich, Alles zu remittiren.

Hamburg, den 20. Januar 1882.

**H. Kittler's Verlag.**

[8191.] Unter Hinweis auf Punkt 5. der Allgemeinen Geschäftsgrundsätze der Verleger-Vereine, auf Grund deren meine Geschäftsverbindungen stattfinden, erbitte ich schnellstens noch vor der allgemeinen Remission zurück:

**Maaf, Psychologie.**

**Nowak, Unterricht i. Deutschen. Theil I bis III.**

Nach dem 15. Mai a. c. als letzten Termine, findet Rücknahme nicht mehr statt.

Breslau, 14. Februar 1882.

**Ferdinand Hirt.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[8192.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten erbitte direct, möglichst unter Beifügung der Photographie.

**Ernst Kiefeld in Posen.**

[8193.] Die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist zum kommenden Mai neu und möglichst dauernd zu besetzen. Dieselbe erfordert einen im Ladenverkehr gewandten, durchaus selbständig, rasch und sicher arbeitenden Herrn mit tüchtigen Literatur- u. Sprachkenntnissen, welcher bereits in größeren Geschäften mehrjährige Erfahrungen gesammelt hat.

Offerten erbitte direct.

Mannheim, Februar 1882.

**Zobias Coeffler.**

[8194.] Zum 1. März suche für mein Geschäft einen tüchtigen, im Verkehr mit dem feinen Publicum gewandten Gehilfen, der an pünktliches und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Stellung dauernd. — Offerten erbitte direct.

Katel. **L. A. Kallmann (E. Schulz).**

Neunundvierziger Jahrgang.

[8195.] Für ein ausgebreitetes kath. Sortiment (kein Ladengeschäft) wird ein erfahrener, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der bereits in größeren kathol. Sortimentengeschäften conditionirte. Gef. Offerten mit Angabe der Referenzen und der Gehaltsansprüche hat Herr Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre A. M. G. die Güte an die Adresse zu befördern.

[8196.] Ich suche für meinen hiesigen Musik-Verlag einen in der Expedition und Lagerführung bewährten zuverlässigen Gehilfen, der eine gute Handschrift besitzt und musikalisch gebildet ist. Nur Reflectenten, die diese Eigenschaften besitzen, im Musikalienhandel bereits thätig gewesen sind, belieben ihre Zeugnisse mit Angabe der Gehaltsansprüche direct nach hier einzusenden.

Berlin W., Behren-Str. 7.

**Adolph Fürstner.**

[8197.] Auf Mitte März, spätestens 1. April suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der Kenntnisse im Antiquariat u. in der engl. u. franz. Sprache hat. Offerten womöglich mit Beifügung einer Photographie erbitte ich mit directer Post.

Heidelberg.

**Ernst Carlebach.**

[8198.] Für ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft wird eine junge Dame als Verkäuferin gesucht. Dieselbe muß an den Verkehr mit einem feinen Publicum gewöhnt sein. Kenntniß der franz., möglichst auch der engl. Sprache erwünscht. Gute Empfehlung Bedingung. Gef. Offerten mit Photographie und Copie der Zeugnisse sub L. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8199.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann nächste Ostern in meinem Geschäft als Lehrling eintreten. Wohnung und Kost im Hause.

Krnsberg, 13. Februar 1882.

**A. V. Ritter.**

#### Gesuchte Stellen.

[8200.] Ich suche für einen jungen Mann, der seit 6 Jahren in meinem Bücher-Sortiment thätig ist, per 1. April a. c. ein Engagement in einem größeren Sortimentengeschäft. Betr. ist mit allen Arbeiten des Sortiments völlig vertraut, namentlich im Verkehr mit feinerem Publicum sehr routinirt und von angenehmer Persönlichkeit; besonders in einem Geschäfte mit Fremdenverkehr wäre er ganz am Platze. Ich erkläre mich übrigens zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit und erbitte mir event. gefällige Offerten direct per Post.

Breslau, den 15. Februar 1882.

**Julius Goinauer.**

[8201.] Für einen jungen Mann, welcher in einer lebhaften Sortimentshandlung 3¼ Jahre gelernt u. seit 1½ Jahren sich dort als Gehilfe befindet, suche ich eine Stelle. Die besten Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals stehen ihm zur Seite, auch kann der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen.

Zu näherer Auskunft stehe gern bereit.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Februar 1882.

**Wilhelm Opetz.**

[8202.] Ein älterer Gehilfe für Correspondenz, Buchführung, auch zu jedem Posten geeignet, sucht z. 1. April Stellung. Off. sub B. F. bef. die Exped. d. Bl.

[8203.] Für einen militärfreien, durchaus tüchtigen und ehrenwerthen jungen Buchhändler, der unserm Beruf seit 7 Jahren angehört, suche ich Stellung im Sortiments- oder Verlags-Geschäft. Derselbe war in grösseren Sortimenten thätig, ist der englischen und französischen Sprache mächtig und reflectirt auf eine möglichst dauernde Stellung.

Leipzig, 15. Februar 1882.

**Gustav Fock.**

[8204.] Ein Buchhändler, Anfang der 30er Jahre, flotter u. selbständiger Arbeiter, sucht dauernde Stellung in einem größeren Verlags-Geschäft, am liebsten Oesterreichs oder Süddeutschlands. Suchender ist seit 14 Jahren durchgängig in größeren, distinguirten Verlags-Geschäften thätig, mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten wohl vertraut, tüchtiger Correspondent u. Corrector. Antritt kann zum 1. April, ev. früher erfolgen. — Offerten sub Q. 34. durch die Exped. d. Bl.

[8205.] Eine junge Dame, welche seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen darin vorkommenden Arbeiten vertraut und rasch und correct zu arbeiten, mit dem feinen Publicum umzugehen gewöhnt ist, sucht passende Stellung, womöglich mit Pension im Hause des Prinzipals. Franco-Offerten J. S. 9. durch Herrn Friedr. Volkmann in Leipzig erbeten.

[8206.] Für einen jungen Mann, welcher kommende Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich Stellung. Ich kann dens. in jeder Hinsicht nur bestens empfehlen.

**P. Pabst, Musikalienhandlg. u. Leihanstalt für Musik in Leipzig.**

[8207.] Ein 19jähriger junger Mann, welcher die Oberprima eines Gymnasiums besucht, wünscht eine Stellung als Lehrling in einer größeren Buchhandlung. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Antritt zu Ostern. Offerten an **Gollmann von Schatzeburg** in Stade (Hannover).

[8208.] Für den Sohn eines Collegen suchen wir Stelle als Lehrling in einem kleineren Sortiment. Kost und Logis im Hause erwünscht. Leipzig, Februar 1882.

**Rein'sche Buchh.**

[8209.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, welcher Ostern die Schule verläßt, wünscht in einer Leipziger Buchhandlung als Lehrling placirt zu werden. Off. sub M. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Besezte Stellen.

[8210.] Die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfen-Stelle ist nunmehr besetzt.

Den zahlreichen Herren Bewerbern, denen ich nicht allen einzeln antworten kann, zeige ich dies unter bestem Dank hierdurch an.

Stuttgart, den 13. Februar 1882.

**Ferdinand Enfe.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Auctions- u. antiqu. Kataloge

[8211.] erbitten uns immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Geh. Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

**G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.**